

Übersicht

Bachra, "Tittelsburg" □ "Platte"

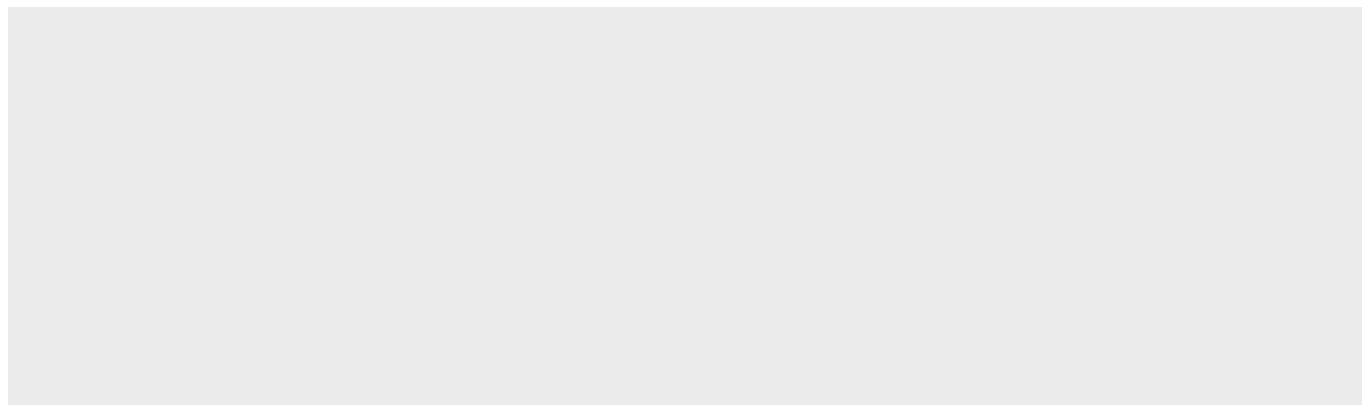


Die zwei Wallanlagen Tittelsburg und Platte sichern eine Wegführung über die Finne (nach Zschiesche 1889).
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Bachra, "Tittelsburg" □ "Platte"

Titel:	Bachra, "Tittelsburg" □ "Platte"
Fundort:	Bachra
Amtliche Gemeinde:	Rastenberg
Landkreis/ kreisfreie	Landkreis Sömmerda
Stadt:	
Koordinaten:	11.37934,51.20071 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung	Jungsteinzeit
(allgemein):	Vorrömische Eisenzeit Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation	Burganlage
(Archäologie):	
Datenerfassung	Thüringen. Landesamt für
durch:	Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	
	Ostritz, Sven 2005 (Seite: 68-69) GVK
Literatur(lang):	
	Ostritz, Sven Landkreis Sömmerda, 2005 (Seite: 68-69) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Etwa 1,8 km südöstlich der Hohlwege von Bachra ist der Zugang zu einer weiteren, in Südwest-Nordost-Richtung über die Finne verlaufenden Verbindung flankiert von zwei kleinen, möglicherweise zu verschiedenen Zeitpunkten angelegten und genutzten Wallanlagen: der Tittelsburg und der Platte. Die "Tittelsburg" befindet sich auf einem Sporn, der zwei Taleinschnitten unmittelbar vorgelagert ist. An der Südseite ist ein noch ca. 2 m tiefer Graben erkennbar, während die übrigen Seiten der 35 x 25 m großen Kuppe durch den Steilhang geschützt sind. Der Berg wurde in der Jungsteinzeit, der Hallstatt- und

Latènezeit und im Mittelalter vom Menschen genutzt. Auf dem gegenüberliegenden Bergsporn trennt ein 4-5 m breiter und 2,5 m tiefer Graben eine ca. 35 x 80 m große, offensichtlich künstlich terrassierte Burgfläche ab, die sogenannte Platte. Im Tal zwischen beiden Anlagen wurde möglicherweise im Mittelalter ein Bach durch Dämme zur Anlage von Fischteichen künstlich angestaut.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Jungsteinzeit
mehr erfahren
- Burganlage, Vorrömische Eisenzeit
mehr erfahren
- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren